



14 Türme

Gemeindebrief der Ev.-
Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land für die
Bereiche Mügeln,
Sornzig und Wermsdorf

30. Ausgabe

März, April & Mai 2023

**Jahr für Jahr sagt das
Leben: Ich bin wieder da!**

Tina Willms

Foto: Lotz

**Bibelwoche 5; Aus dem Kirchenvorstand 8/9; Musik 10/11;
Gemeindeleben 4/16/17; Ansprechpartner 23**

2 Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

„Ich sehe was, was du nicht siehst“! Ein beliebtes Kinderspiel auf langen Auto- oder Zugfahrten in den Urlaub. „Ich sehe was, was du nicht siehst“! Überlebensstrategie der Erwachsenen, um der Kinderfrage entgegenzuwirken: „Sind wir bald da“!?

„Ich sehe was, was du nicht siehst“! Ein beliebtes Spiel auch zwischen Erwachsenen auf anderer Ebene. Mensch siehst du denn nicht, wie ich mich einsetze, was ich zum Wohl für andere an Kraft aufbringe? Es ist kein schönes Gefühl, von anderen nicht gesehen zu werden, weder mit meinem Einsatz, noch mit dem, was ich empfinde, wie mir zu Mute ist.

Einander sehen lernen, ist eine je neu herausfordernde Aufgabe in unseren Lebensbezügen, für Christen allzumal. Allerdings können wir dem Menschsein nicht entfliehen. Ganz den anderen zu sehen, wie er wirklich ist und wie er sich einsetzt oder unter welchen Nöten er zu leiden hat, ist uns nicht gegeben. Wir können uns dem nur von Fall zu Fall annähern und gegenseitige Barmherzigkeit einüben. Da ist die diesjährige **Jahreslosung** ein ermutigendes Trostwort: **„Du bist ein Gott, der mich sieht.“** (Genesis 16,13). Sicherlich

könnte das jemand als Überwachung verstehen. Mensch, ich sehe dich! Ein Gott der zur Verantwortung ruft. Ich möchte diesen Aspekt nicht weglassen, aber eher das barmherzige Element in den Blick nehmen. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“, in meinen Nöten, Fragen, Leiden. Ein Gott, der mir aus dem dunklen Tal heraushelfen und das Licht am Horizont zeigen will. Denn in diesem Sinne verstehe ich den Ausruf der Hagar, der uns aus Urzeiten entgegenklingt. Ich liebe solche Geschichten, die das Menschsein mit ihren Konfliktlagen, also das wirkliche Leben beschreiben. Es sind vielfältige Aspekte, die in dieser Geschichte aufleuchten. In einem durch und durch ungerechten patriarchalischen Familiengefüge für moderne Ohren. Stammvater Abram ist das Oberhaupt der Sippe. Sarai, seine Frau hat das Sagen im Zelt.

Ihrem Wort hat auch ihre ägyptische Magd Hagar (die Fremde) zu folgen.

Für damaliges Überleben der Sippe sind Nachkommen zwingend notwendig. Was aber für eine Lebensherausforderung, wenn es heißt, Sarai bekomme keine Kinder! Was für eine innere Not muss damit verbunden sein?

Sie möchte, dass sich Abraham zu ihrer Magd legt, damit auf diese Weise Nachkommenschaft gesichert werde. Als nun die Hagar schwanger wird, trägt sie sicher voller Stolz ihren sich wölbenden Bauch vor sich her. Nach-vollziehbar! Ich kann mir auch die angespannte Situation vorstellen, wenn sich ständig die beiden Frauen, die eine gesegnet, die andere trostlos, im Zelt über den Weg laufen. Nach Eskalation des Konflikts flieht Hagar, die Magd, hochschwanger in die Wüste. Was für ein Bild? Die Wüste ein lebensfeindlicher Ort, an dem Überleben kaum möglich scheint. Aber an einer Wasserstelle hat sie eine Engelsbegegnung. Dieser Bote Gottes überbringt die Verheißung für sie und ihren Sohn, den sie

zur Welt bringen wird. Und er rät, wieder in die Gemeinschaft zurückzukehren. Dort ist Überleben möglich! Aber lesen sie selbst (1. Mose 16). Hagar jedenfalls empfindet und spricht es aus: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Dieser Aussage kann sich sicherlich nicht jede und jeder vorbehaltlos anschließen. Aber jede und jeder darf in den eigenen Lebensbezügen mit seinen Herausforderungen zumindest die Frage aufwerfen: „Bist du ein Gott, der mich sieht“? Als nach Gott und Glauben Fragende sind wir eine Gemeinschaft. „Vielleicht kann ich auch sehen, was du siehst!“ Das wäre in keinem Fall ein Kinderspiel.

Herzlichst Ihr Pfr. Rico Riese

„Wo zwei oder drei...“

...in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20). Dieses Jahr wird der Mügeln Gebetskreis 10 Jahre alt. Seit 2013 treffen sich Menschen aus Evangelischer und Katholischer Kirchgemeinde jeden Dienstag von 8:00 - 8:45 im Gemeindehaus Mügeln zum Gebet. Der Ablauf sieht so aus: Beginn mit Losung & Bibellese, Gebet für Menschen und Gemeinde. Eine überschaubare Zeit und ein guter

Start in den Tag. Herzliche Einladung nach Mügeln für alle, die mit anderen für unsere Gemeinde beten wollen. Gibt es auch an anderen Orten Gebetskreise? Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt, wir laden gerne dazu ein.



A. Wiefßler-Enkelmann

4 Gemeindeleben

Ankündigung Gemeindetag am 18.6.2023 in Wermsdorf

Am 18.6. lädt die Kirchgemeinde Oschatzer Land zum Gemeindetag in Wermsdorf ein.

Es gibt an diesem Tag einen zentralen Gottesdienst in Wermsdorf. Beim Mittagessen und auf dem folgenden „Markt der Möglichkeiten“ wird Raum zur Begegnung und zum Kennenlernen von Menschen, verschiedenen Gruppen und Angeboten unserer Kirchgemeinde sein.

Ablauf:

10:30-12:00 Gottesdienst (mit Verabschiedung von Sigrid Schiel)

12:00-12:30 Grußworte

12:30-13:30 Mittagessen

13:30-15:30 Markt der Möglichkeiten + Workshops (inklusive Kaffeetrinken)

15:30-15:50 Bericht aus dem KV (Kirche)

16:00 Segen (Kirche)

Dieser Tag wird lebendig werden, wenn viele Gesichter unserer Kirchgemeinde zu sehen sind. Wir laden Sie ein, sich als Mitarbeitende, Gruppen, Teams und Initiativen auf dem Markt der Möglichkeiten vorzustellen. Z.B. mit einem Infotisch, einer Infowand oder einem Workshop. Als lebendige Bausteine, die unsere Gemeinde ausmachen. Wir bitten um Rückmeldung bis zum 24.04., ob Sie sich beteiligen wollen (julia.dittert@evlks.de).

Julia Dittert

Spendenaufrufe

Wenn Sie persönlich und auch ganz zweckgebunden spenden möchten, können Sie gern Ihre Vorstands- und Ortsausschuss-Mitglieder ansprechen. An vielen Stellen fehlt noch das nötige Eigenkapital, damit die Fördergelder fließen können, so für die Fenster der Altmügelner Marienkirche oder die Orgel in Kiebitz oder, oder, oder... Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Großzügigkeit.



Gut beraten – inklusiv und barrierearm

Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen in der Zeit vom 12. bis 21. Mai 2023, Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, dass alle Menschen **gut beraten** werden!



Kirche erleben – Kirche träumen
mit der
Apostelgeschichte des Lukas



Sonntag, 05. März, 10.30 Uhr, Wermsdorf, in der Kirche

Gemeinsam: Apostelgeschichte 4, 32-37

(Thema 1 / Gottesdienst / Pfr. Rico Riese)

Montag, 06. März, 19.30 Uhr, Wermsdorf, im Gemeinderaum

Füreinander: Apostelgeschichte 6, 1-7

(Thema 2 / Pfrn. Susanne Linke)

Dienstag, 07. März, 19.30 Uhr, Sornzig, im Gemeinderaum

Mit dem Heiligen Geist: Apostelgeschichte 8, 4-25

(Thema 3 / Pfr. Claus-Michael Tschöpe)

Mittwoch, 08. März, 19.30 Uhr, Schrebitz, im Gemeinderaum

Über alle Grenzen hinweg: Apostelgeschichte 9, 36-43

(Thema 4 / Pfrn. Christina Moosdorf)

Donnerstag, 09. März, 19.30 Uhr, Mahlis, im Gemeinderaum

Aus dem Gefängnis heraus: Apostelgeschichte 12, 1-24

Thema 5 / Superintendent Sven Petry)

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr, Mügeln, im Gemeinderaum

Ohne falschen Anspruch: Apostelgeschichte 14, 8-20

(Thema 6 / Pfrn. Judith Krautkrämer)

Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr, Altmügeln in der Kirche

Zur Problemlösung kommen: Apostelgeschichte 15,1-35

(Thema 7 / Gottesdienst / Pfrn. Judith Krautkrämer)

Die Kollekte ist zu gleichen Teilen an den Abenden für die Evangelische Grundschule „Apfelbaum“ in Schweta und die Evangelische Werkschule Naundorf bestimmt.

6 Kinder & Jugend

Christenlehre

Altmügeln, dienstags,
15.00 Uhr, 1. Gruppe
16.00 Uhr, 2. Gruppe

Vergesst bitte nicht, falls Ihr vom Hort abgeholt werden möchtet, eine Abholgenehmigung für mich (Astrid Berger, Tel. 0152/33 97 40 40) abzugeben. Sagt mir bitte Bescheid, wenn das der Fall sein sollte.

Schreibitz, montags
16 - 17 Uhr

Wermsdorf, mittwochs
16 Uhr, 2. - 6. Klasse

Wermsdorf, donnerstags
17 Uhr, Kirchenmäuse

Sornzig, freitags
15 Uhr, Spatenchor und Kirchenmäuse



Jungschar (Klasse 6 + 7)

Altmügeln, Pfarrhaus, einen Mittwoch im Monat,
jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Bettina Franke 0175/8 59 77 84

KonfiKompakt

Kulturscheune Borna Termine: 05.03./26.03./30.04.
jeweils 10-16 Uhr
Kontakt: Susanne Linke 03435 623150, susanne.linke@evlks.de

Junge Gemeinde

Wermsdorf, vierzehntägig mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Astrid Berger, Tel. 0152/33 97 40 40

Osterweg in Sornzig

Herzliche Einladung zum Osterweg in Sornzig am Ostersonntag, den 9.4.2023. In verschiedenen Stationen in und um die Kirche wollen wir den Weg Jesu und die Auferstehungsfreude erleben. Zum Abschluss wird ein kleiner Imbiss angeboten. Wer dazu etwas beisteuern will, darf sich gerne melden. Auf ihre Teilnahme freut sich das Vorbereitungsteam des Osterweges.

Annette Wießler-Enkelmann

Osterrätsel - Finde 10 Fehler!

Viel Spaß beim Suchen und Ausmahlen.



Copyright by www.raetseldino.de

Bald feiern wir das Osterfest, doch vorher gehen wir durch die Passionszeit oder auch Fastenzeit. Sie dauert 40 Tage, an den Sonntagen gibt es Fasten-frei.

Immer mehr Christen greifen heute die alte Tradition des Fastens wieder auf. In dieser Zeit verzichten die Menschen auf die unterschiedlichsten Dinge. Bei manchem sind es Süßigkeiten oder Fleisch, Knabberkram oder ... Vielen Christen geht es beim Fasten nicht nur ums Essen oder Trinken. Fasten kann auch bedeuten auf Fernsehen oder zocken am Computer oder auf dem Handy verzichten.

Dann hat man viel mehr Zeit für Dinge, die im Leben wirklich wichtig sind. Und dann kommt das Osterfest. Christen auf der ganzen Welt feiern die Auferstehung von Jesus Christus und der Auferstehungshoffnung für uns alle.

Euch und euren Familienwünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest mit all unseren schönen Osterbräuchen. *Eure Astrid Berger*

Übrigens, am Dienstag, 04.04, 15 Uhr, seid ihr alle recht herzlich zum Kinderkreuzweg nach Altmügeln in die Kirche eingeladen.

8 Aus dem Kirchenvorstand



KIRCHENVORSTAND

Die beiden Sitzungen im Dezember und Januar waren geprägt durch den überraschenden Tod unseres Bruders, Pfarrer Andreas Sehn, die Erschütterung über diesen herben Verlust und die Frage der Neuorientierung, um wieder tragfähigen Boden für das Arbeiten zu finden.

Hermann Stuhr hat als stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes die Sitzung im Dezember geleitet. Zu dieser Sitzung war auch unser Superintendent, Dr. Sven Petry anwesend. Die Januarsitzung wurde vom Vorsitzenden vorbereitet und geleitet.

Pfarrer Rico Riese hat sich be-reiterklärt - und wurde auch vom Kirchenvorstand mandatiert – die **stellvertretende Pfarramtsleitung** zu übernehmen, um im Verhinderungsfall des Pfarramtsleiters, die nötigen Unterschriften und Entscheidungen zu treffen.

Die Zuständigkeiten der Pfarrerinnen und Pfarrer wurde neu geordnet. Pfarrer Rico Riese

übernimmt zusätzlich die Betreuung der Seelsorgebereiche Dahlen-Schmannewitz und Pfarrerin Susanne Linke zusätzlich den Seelsorgebereich Cavertitz. Pfarrer Christof Jochem übernimmt zusätzlich den Bereich Oschatz-West und die Leitung des Referates „Bau und Lehen“ im Pfarramt. Durch den Ausfall der Verwaltungsleiterin, Frau Gabriele Döring, wird die Verwaltungsleitung auch durch Pfarrer Jochem vertreten.

Zur Vorbereitung eines **Klausurwochenendes des Kirchenvorstandes** im September wurde eine Arbeitsgruppe gebildet und auch eine für den Besuch des Kollegiums des Landeskirchenamtes im April in Oschatz. Das **Landeskirchenamt in Dresden ist interessiert, von den Erfahrungen der Vereinigung zu hören**, um diese für den weiteren Prozess der Strukturanpassung in unserer Landeskirche nutzbar zu machen. Eine dritte Vorbereitungsgruppe besteht aus dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit, die die Vorbereitung **des gemeinsamen Sonntages unserer Kirchgemeinde im Juni in Wermsdorf** betreibt. In diesem Ausschuss wird auch über die Gestaltung

eines gemeinsamen Kirchenblattes (Kirchennachrichten) für unsere Gemeinde gesprochen.

Der Kirchenbezirk/Superintendent wird im Juni unsere Kirchgemeinde zwei Wochen lang visitieren. Dies bedeutet eine geschwisterliche Beratung und Sicht auf das Bestehende. Unsere Kirchgemeinde wurde ausgewählt, weil unsere Strukturverbindung wohl die einzige in unserem Kirchenbezirk ist, die nach der nächsten Strukturanpassung im Jahre 2025 so bestehen bleiben wird.

Die Ausschreibung der **kirchenmusikalischen Stelle im Bereich Dahlen-Schmannewitz-Cavertitz** ist nun endlich im

Amtsblatt erfolgt. Die Bewerbungsfrist endet Ende Februar. Die Bewerbungen sind direkt an das Landeskirchenamt zu richten, da es sich um eine hauptamtliche Stelle (B-Stelle) handelt.

Der Kirchenvorstand hat sich einstimmig dafür entschieden, die **Trägerschaft für ein Team der „Notfallseelsorge / Seelsorge in Notfällen“** für die Altkreise Oschatz und Torgau zu übernehmen.

Naturgemäß haben uns auch die **Bauarbeiten an den Kirchen in Ablass und Sörnewitz** beschäftigt.

*Christof Jochem, Pfarrer
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes*

Der Deutsche Evangelische Kirchentag

wurde 1949 als christliche Laienbewegung gegründet und besteht bis heute als unabhängiger Verein fort. Alle zwei Jahre bringt er als Dialog- und Kulturevent rund 100.000 Menschen in einer anderen deutschen Großstadt zusammen. Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg statt, auf Einladung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Stadt Nürnberg und dem Freistaat Bayern. Er steht unter der Losung "Jetzt ist die Zeit" (Mk 1,15).



10 Musikgruppen & -kreise

Spatzenchor

(Kinder von 3 bis 7 Jahren) in der Schulzeit
donnerstags, 16 Uhr, in Wermsdorf
freitags, 15 Uhr, in Sornzig

Kinderchor

(ab 2. Schuljahr)
mittwochs, 15 Uhr, in Wermsdorf

Jugendchor

(ab 7. Schuljahr)
dienstags, 16.30 Uhr, in Altmügeln

Flötenkreis

dienstags, 16 Uhr, in Altmügeln
Einzelunterricht nach Absprache



Chor

mittwochs, 19.30 Uhr, in Mügeln
donnerstags, 19.30 Uhr, in Wermsdorf

Gitarrenunterricht

dienstags, 17.15 Uhr, in Altmügeln
mittwochs, 17.30 Uhr, in Altmügeln

Posaunenchor

donnerstags, 19 Uhr, in Mügeln
freitags, 18.30 Uhr, in Wermsdorf

Instrumentalkreis

dienstags, 20 Uhr, in Wermsdorf



Ostermusik

In jedem Jahr übte die Mügelnser Kantorei für den Karfreitag. In diesem Jahr wollen wir einmal Osterlieder üben und auch vortragen. 

Am Sonntag, dem 16. April 17 Uhr wollen wir in der Mügelnser Kirche ein Programm mit Liedern und Stücken zum fröhlichen Osterfest gestalten. Die Orgel wird ihren Teil dazu tun und natürlich wollen wir auch gemeinsam Osterlieder singen. Herzliche Einladung dazu!

Liebe Gemeinde, 

in den letzten 30 Jahren war ich Kantorin, anfangs für Wermsdorf, dann für den Bereich um Wermsdorf, später für den Sornziger Bereich und seit 2016 auch für den Mügelnser Bereich. In jedem Ort, egal wo, wohnen mir lieb gewordene engagierte Menschen und genau darum ging es mir immer: Um Menschen, die sich in Richtung Kirche bewegen. Mein Mittel dazu war die Musik.

Sicher kann Musik auch für sich stehen, aber sie ist auch bestens dazu geeignet, die Herzen zu erreichen und zu bewegen.

Es wird mir fehlen, dass ich kleine und große Sänger nicht mehr regelmäßig sehe. Oft haben wir uns „nur“ in der Gruppe gesehen, aber ich werde mit Sicherheit jeden Einzelnen vermissen.

Am 18. Juni wird in einem gemeinsamen Gottesdienst unserer großen Kirchgemeinde 10.30 Uhr in Wermsdorf meine Verabschiedung sein.

Ich bin dann noch bis August im Dienst, es können also noch viele kleine Abschiedsfeste gefeiert werden.

Ich werde weiterhin Dienste an der Orgel versehen, nicht jedoch mit den Chorgruppen arbeiten. Und meine eigenen Pläne werden in den Vordergrund treten, wie immer die sein werden. Darauf freue ich mich.

Gleichzeitig bin ich dankbar für so viele musikalische Träume, die ich mir im Laufe der Jahre erfüllen konnte und für die vielen Menschen, die mitgemacht haben.



Ihre Sigrid Schiel



12 Herzliche Einladung



Gottesdienste im Wermsdorfer Seniorenheim „Hubertushof“

mit Pfarrer Riese
donnerstags, 10 Uhr
16.03./27.04./25.05./22.06.

Gottesdienste im Mügelnr Seniorenheim

mit Pfarrer Riese
freitags, 10 Uhr
17.03./28.04./26.05./23.06.

Seniorenkreise

Mügeln, im Pfarrhaus, donnerstags, 14.30 Uhr,
09.03./13.04./04.05./01.06.

Querbitzsch, mittwochs, 14.00 Uhr,
März Bibelwoche/19.04./10.05./14.06.

Schreibitz / Kiebitz, donnerstags, 14.00 Uhr,
16.03./20.04./11.05.

Wermsdorf, im Pfarrhaus, mittwochs, 15.00 Uhr,
März Bibelwoche/12.04./03.05./07.06.

Gesprächskreis

Schreibitz, donnerstags, wieder 19.30 Uhr,
16.03./20.04./11.05.

Ökumenischer Gebetskreis

Mügeln, dienstags, 8.00 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis

ein Dienstag im Monat, 20 Uhr - Termine und Ort
können bei Familie Schiel erfragt werden (034362/33339)



In unserer Kirchgemeinde werden konfirmiert:

Am 23. April 2023 in Mahlis

Lea Elbel, aus Mahlis

Am 30. April 2023 in Borna

Sarah Marie Berndt, aus Bornitz

Henriette Georgi, aus Zaußwitz

Jonas Gerlach, aus Dahlen

Pascal Richter, aus Wellerswalde

Levi Sturm, aus Schönnewitz

Kurt Schwanitz, aus Borna

Am 21. Mai 2023 in Naundorf

Florian Aust, aus Limbach

Colin Schubert, aus Naundorf

Emma Schurig, aus Großweitzschen

Am 28. Mai 2023 in Wermsdorf

Louis Löbnitz, aus Mügeln

Fritz Röber, aus Wadewitz

Paul Schilling, aus Zävertitz

Helene Scholz, aus Wermsdorf

Laurens Schütze, aus Wermsdorf

Niclas Wagner, aus Schleben

Heinrich Weidner, aus Wermsdorf

Am 28. Mai 2023 in Lampertswalde

Cora Busch, aus Cavertitz

Sonja Döllner, aus Laas

Charlotte Miene, aus
Lampertswalde



Am 28. Mai 2023 in Oschatz

Johan Albert, aus Oschatz

Lukas Gebhardt, aus Merkwitz

Emil Görner, aus Oschatz

Bruno König, aus Oschatz

Konstantin Kraft v. Wedel,
aus Wiederoda

Heidi Platzer, aus Oschatz

OT Thalheim

Tim Rossol, aus Oschatz

OT Fliegerhorst

Dominic Schäfer, aus Oschatz

OT Altoschatz

Ted Schatzki, aus Lonnewitz

Arthur Schumann, aus Calbitz

Anna Tackmann, aus Dahlen

Jan – Christoph Tietze, aus
Oschatz

Leopold Wetzig, aus Oschatz

OT Fliegerhorst

Nicolas Wiesner, aus Oschatz

OT Thalheim

**Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und
Konfirmanden einen schönen Konfirmationstag!**

Nachruf Pfarrer Andreas Sehn

Im Alter von 57 Jahren im Advent 2022 verstorben.

Lieber Andreas,

wie selbstverständlich warst Du seit 2009 in unseren Reihen. Zurückhaltend vom Wesen, aber energisch in der Sache, wenn Dich etwas berührte oder ärgerte. Wie selbstverständlich haben wir Dein Engagement genommen. Du hast Dich um den Gemeindebereich gekümmert und als stellvertretender Pfarramtsleiter um alle Bau- und Pachtangelegenheiten. Wie selbstverständlich Du uns warst, drückt unser Erschrecken aus. Jetzt, wo wir Dir im Erdenlauf nicht mehr begegnen, fragen wir uns, hätten wir Dich deutlicher wahrnehmen müssen! Haben wir einfach übersehen, was Du zu tragen hattest? Du kannst es uns nicht mehr sagen. Aber Dein Sterben ist nach wie vor in unseren Reihen präsent. Schade, dass wir jetzt erst merken, was Du mit Deiner Person als Mensch und Deinem Amt ausgefüllt hast. Aber daran wollen wir in unserem begrenzten Menschsein festhalten, an dem Trost und an der Hoffnung, die uns auch in der Begegnung mit Deinem Tod aus dem Glauben entgegenkommen will. Auch wenn wir Dich vielleicht nicht immer gesehen haben, wie Du warst, so hoffen wir doch, dass Du ein von Gott angesehener Mensch bist und bleibst. Mögen alle, die zu Deiner Familie gehören, nicht mit Deinem Fortgang außer Balance bleiben, sondern in eine neue Balance finden, in der die Erinnerung an Dich ihr Gewicht einbringt.

*Im Namen aller, die sprachlos sind und die Dich in der Gemeinde
vermissen*

Christof Jochem und Rico Riese



Pfr. Andreas Sehn

Bildquelle: <https://www.kirche-oschatzer-land.de>

Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7

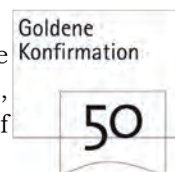
Du bist ein Gott, der mich sieht. Genesis 16,13

Haben Sie 2023 ein Konfirmationsjubiläum? Wurden Sie vor 10, 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren in Ablaß, Börtewitz, Collm, Lampersdorf, Liptitz, Mahlis, Sornzig, Wermsdorf oder einer anderen Kirche konfirmiert?

Dann sind Sie herzlich am Sonntag Jubilate, den 30.04.,

10.30 Uhr in die Kirche Wermsdorf zum Gottesdienst eingeladen.

Bitte machen Sie sich gegenseitig auf diesen Termin aufmerksam und melden Sie sich telefonisch bei Pfr. Riese 03 43 64 / 52 686 an.



Für den Bereich Gallschütz, Kiebitz, Schrebitz, Altmügeln, Mügeln und Schweta ist der Termin am 04.06., 10.30 Uhr, in Mügeln. Hier nehmen Sie bitte vorher mit Pfarrerin Judith Krautkrämer unter 03 43 62/12 02 41 Kontakt auf.

Krippenspielnachlese

Nach zweimaligen Unwägbarkeiten fanden im vergangenen Jahr nun wieder Christvespern und Krippenspiele in gewohnter Form statt. An der ein oder anderen Stelle ruckelte es noch ein bißchen. Deshalb an alle, die sich um Mitspieler, Proben, Kostüme, Spielleitung, aber auch Verpflegung gekümmert haben, einen besonders herzlichen Dank.

DANKE

Zum letzten Mal fand der Büchertisch statt?

Es kam hin und wieder vor, dass man an einem normalen Sonntag in die Kirche ging und gleich hinter der Kirchentüre hatte sich eine Traube von Menschen gebildet. Es war nicht möglich, wie gewohnt leise und ohne viele Worte zum gewohnten Platz zu schleichen. Ein Hallo hier, eine Bemerkung dort. Es war lebendig. Das hat Frau Ochocki mit ihrem Büchertisch geschafft. Die Besucher stöberten hier, entdeckten dies und das, tauschten sich darüber aus und fanden das eine oder andere – meist als mögliches Geschenk für eine Verwandte, einen Freund oder anderen lieben Menschen.

16 Jahre hat Frau Ochocki den Büchertisch organisiert und aufrechterhalten. Dazu gehörte nicht nur der Verkauf, sondern – viel wichtiger – auch die Auswahl der Ware. Von der Losung, Kalendern, Spruchbüchern über Spiele und Kinderbücher war vieles dabei. 16 Jahre mit allen Höhen und Tiefen war der Büchertisch ein Bestandteil unseres Gemeindelebens. Zum Buß- und Bettag 2022 richtete nun Frau Ochocki zum letzten Mal die Tische her. Eine Ära geht damit zu Ende und so wollen wir uns bedanken für die vielen Dienste über die Jahre hinweg. Ohne den Büchertisch wird etwas fehlen.

DANKE

Vielleicht findet sich aber auch jemand, der den Büchertisch übernehmen kann. Kennen Sie jemanden, oder trauen Sie es sich selbst zu? Haben Sie Lust am

Stöbern und Heraussuchen von Büchern, Empfehlungen weitergeben und über Bücher ins Gespräch kommen? Auch zusammen mit einer weiteren Person? Wenn ja, sprechen Sie uns oder Pfarrerin Krautkrämer bitte an. Wir wären Ihnen sehr dankbar.

Ortsausschuss Altmügeln

Schwetaer Kirche erhielt 2022 neuen weihnachtlichen Fensterschmuck

Die Kirche in Schweta ist ein bauliches Kleinod. Erbaut wurde sie, wie die Frauenkirche in Dresden und etliche andere Kirchen in Sachsen, nach Plänen des Architekten George Bähr (* 15. März 1666 in Fürstenwalde; † 16. März 1738 in Dresden).

Seit einigen Jahren leuchtet in der Adventszeit ein Kreuz im Fenster neben der Eingangstür.

2022 erhielt die Kirche nun neuen leuchtenden Fensterschmuck durch die Initiative der Nachbarn Thomas Doberstein und Marko Mader.

Sie äußerten den Wunsch, zwei Kirchenfenster zu ihrem Wohnhaus hin mit Schwibbbögen zu versehen.

Nach der Zustimmung der Pfarrerin und des Ortskirchenvorstandes machten sich die Nachbarn ans Werk, bauten und installierten die Schwibbbögen.

Sie leuchteten nun die ganze Adventszeit, machten in Richtung Dorf und Park auf die Kirche aufmerksam und schmückten sie auch von innen.

In der Christvesper am Heiligen Abend erklang spontan Beifall nach dem Hinweis auf diese Initiative.

Wir danken Herrn Doberstein und Herrn Mader auch auf diese Weise herzlich für die tolle Idee und das Geschenk und freuen uns auf weitere gute Nachbarschaft.

Ortsausschuss Schweta



Fotos: OA Schweta

18 Gemeindeaufbau

Gemeindeggespräch am 05.02.

Nach einem bunten Gottesdienst mit Kinderchor und Besuch von Gästen des Festessens bei Matthäus wurde zum Kirchenkaffee und Mittagessen eingeladen.

20 Personen blieben dann zum Gemeindeggespräch. Vor allem der Bereich 14 Türme war vertreten und es wurden gute Gedanken und Ideen ausgetauscht. Es soll vor den Sommerferien ein weiteres Gespräch geben und möglicherweise weitere Netzwerke geknüpft werden.



Es wurde deutlich, dass es sinnvoll wäre, in Regionen zu denken, damit es für die

einzelnen Gemeindeglieder überschaubar bleibt. Es wäre wünschenswert, wenn die verschiedenen Regionen voneinander lernen und Erfahrungen austauschen. Ein konkretes **nächstes Treffen wurde für den am 18.03. vereinbart.** Thema:

Konkretes Weiterdenken zu Gemeinde/Familien/Themenfreizeiten in der Kirchengemeinde Oschatzer Land.

Besonders für Familien und junge Leute wurde Bedarf angemeldet. Bei Interesse melden sie sich gerne. Kontakt: anette.wiessler-enkelmann@evlks.de.

Vielen Dank an die vielen helfenden Hände bei Verpflegung und Kinderbetreuung!

28. Kirchenfrühjahrslauf (Uli-Korbel-Gedenklauf)

Am Sonnabend, 29.04., findet er wieder Collm statt, der Uli-Korbel-Gedenklauf. Los geht es 10 Uhr mit den Bambini (bis 7 Jahre). Scharfer Start für 10, 5 oder 2,5 km ist dann 10.10 Uhr. Es wird eine Altersklassenwertung mit Urkunde und Sachpreisen geben. Voranmeldung bis zum 28.04., ist über das Onlineformular unter <https://www.mittelsaechsische-lauftour.com/wettkaempfe/kirchenfruhjahrslauf.html>

möglich und sonst auch eine Viertelstunde unmittelbar vor dem Start.



**Fastenaktion unserer Kirchengemeinde
noch bis zum 09. April**



Auf der Suche nach...

Weitere Informationen und die kleinen Textimpulse finden Sie
<https://www.kirche-oschatzer-land.de/aktuelles/960-7-wochen>

Sie müssen letztere nur noch ausdrucken, schneiden, falten und in ein
schönes Glas stecken. Und dann lassen Sie sich jeden Morgen
überraschen!

Herzliche Grüße Julia Dittert

... und dann zum Osterfrühstück nach Collm

Familie Knittel aus Collm lädt in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen
Frühstück am Ostersonntag, 09.04., ein.

Wir wollen um 6 Uhr auf einem morgendlichen stillen Osterweg auf den
Collmberg wandern. Im Anschluss versammeln wir uns zum
gemeinsamen Osterfrühstück im Café Wach. Jeder bringt etwas für das
gemeinsame Frühstück mit. Knittels besorgen Brötchen. Wir bitten um
eine telefonische Anmeldung (0 34 35/98 79 62) bis Donnerstag, 06.04..

Uta und Georg Knittel

8 Tage ISRAEL und PALÄSTINA

Auf biblischen Spuren im Heiligen Land

Vom 08.10. bis 15.10.2023 findet unsere Bildungs- und Begegnungsreise nach Israel statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen. Der Preis p. P. im DZ beträgt EUR 1.750, dazu kommen noch die Reisekosten zum Flughafen und Trinkgelder. Die Reise beginnt mit Abflug von Berlin und führt unter anderem nach Akko, an den See Genezareth, Kapernaum, an das Tote Meer, nach Jericho, Bethlehem und Jerusalem. Wir besuchen zahlreiche religiöse, archäologische und historische Stätten sowie weltbekannte Sehenswürdigkeiten. Sie haben die Möglichkeit an Orten zu verweilen, die Abraham und später Jesus mit seinen JüngerInnen durchzogen haben.

Die Unterbringung erfolgt in landestypischen Gästehäusern. Die Teilnehmenden werden von Pfarrerin Judith Krautkrämer, Altmügelner Str. 16, 04769 Mügeln, Tel.: 034362 120241 geistlich begleitet.

Infos & Anmeldung: Die Anmeldezettel mit der genauen Reisebeschreibung liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern der Kirchgemeinde Oschatzer Land für Sie bereit.

Zur Klärung von offenen Fragen, wie die Zimmerbelegung, die Möglichkeiten der Versicherung usw. lade ich alle Mitreisenden zu einer Vorbesprechung am Donnerstag, den 08.06., um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus Altmügeln ein.

Weitere Informationen bei Pfarrerin Krautkrämer oder Reise Mission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-17, Fax: 0341 308541-29.

Anmeldeschluss: 08.06.2023



ReiseMission GmbH
ökumenisch und weltweit
Studien-, Pilger-, Chor- & Begegnungsreisen



Danke für Ihre Unterstützung und Spenden von über 7000€ im vergangenen Jahr. Die Baumaßnahmen, die wir in den vergangenen Jahren unterstützt haben, sind weitestgehend abgeschlossen. Das sind zum einen die Orgelrestaurierung in der Kirche Schweta mit Bemalung des Gehäuses und die Restaurierung der Fenster und

Türen in der Kirche Altmügeln.

Die „Bücherecke“ ist während des Café Göttlich **und jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr** im Pfarrhaus Altmügeln ab Mai offen. Bisher kamen wenige Gäste. Ich möchte Sie ausdrücklich einladen, bei einer Tasse Tee in den Büchern zu stöbern, zu Lesen oder als Geschenk mitzunehmen. Frau Badock und Frau Weber freuen sich auf Sie.

Gemeindefahrt nach Plauen am 22.04.2023

7.30 Uhr, Abfahrt Busbahnhof Mügeln mit dem Reisebus

10 bis 12 Uhr, Altstadtführung und Kirchenführung (Stadtkirche St. Johannis und Martin-Luther-Kirche) mit Herrn Jörg Simmat (Schauspieler in „Der Turm“, "Bornholmer Straße“, „Soko Leipzig“)

12:30 bis 14:00 Uhr, Mittagessen im Alten Handelshaus Plauen

14:30 bis 15:30 Uhr, wahlweise Besuch des Vogtland-Museums oder des Spitzenmuseums

16 Uhr, Kaffeetrinken im Café Müller

17 Uhr, Heimreise

Anmeldungen (auch Ihre Fragen dazu) sind ab sofort möglich unter der Telefonnummer: 0162 7347416 und 064362 32460 (Herr Rainer Böhme)

„Café Göttlich“

Nach dem Kaffeetrinken begrüßen wir am **Sonntag, 07.05., 15 Uhr, Diplomrestaurator Markus Flade**, er berichtet uns von seiner Arbeit in der Sankt Marien Kirche in Altmügeln (Rekonstruktion des Taufsteins, der Fenster und Türen).

Sonntag, 04.06., 15 Uhr, Buntglasfenster in verschiedenen Kirchen in Süddeutschland, gestaltet und vorgetragen von **Ursula Nollau**

Sonntag, 06.08., 15 Uhr, Priv.-Doz. Dr.med.habil. Peter Friedrich spricht zum Thema: Bluthochdruck im höheren Lebensalter, ein unterschätztes Risiko-Fragen und Antworten

Sonntag, 03.09., 15 Uhr, Der 15jährige Tamim Abbud aus Damaskus berichtet über seine Flucht nach Deutschland und wie er den Alltag in Syrien vor und nach dem Krieg erlebte.

Am 02.07. beteiligen wir uns wieder mit einem Stand am **Gemeindefest**.

Ihre Heidrun Winkler, Vereinsvorsitzende (Tel: 03436235884, 0162-7347416)

Vereinskonto bei der Sparkasse Leipzig, IBAN: DE86 8605 5592 2210 0558 76,

BIG: WELADE8LXXX



Meditativer Tanz

im Pfarrhaus Mahlis mittwochs, jeweils 18 Uhr,
am 01.03./05.04./03.05./07.06.

Bitte ein Teelicht im Glas mitbringen! Ich freue
mich auf Begegnung, Bewegung und Besinnung!

Uta Riese

SommerTanzWochenende

vom 14.-16.07. im Kloster Wechselburg mit Ulrike Neumann und Uta Riese

Vorankündigung für Bibliodrama

"Wenn einer zu reden beginnt, wo Grenzen verhärtet sind"

Bibliodrama-Wochenende 01.-03.09.

im Kloster St.Marienthal/ Sornzig mit Maria Salzmann und Uta Riese

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen: Uta Riese 034364-88876/
uta.riese@gmx.de

Zu guter Letzt:



Wenn Sie ein Gespräch wünschen:

In der Zuständigkeit für Mügeln, Altmügeln, Schweta, Gallschütz, Kiebitz und Schrebitz:

Pfarrerin Judith Krautkrämer
Altmügeln Str. 16
04769 Mügeln

Telefon: 03 43 62 / 12 02 41
Handy: 0176 / 47 01 03 11
judith.krautkraemer@evlks.de

Für Wermsdorf, Collm, Lampersdorf, Mahlis, Liptitz, Ablaß, Börtewitz und Sornzig:

Pfarrer Rico Riese
Karl-Marx-Straße 2
04779 Mahlis

Tel.: 03 43 64 / 5 26 86
rico.riese@evlks.de

Kantorin Sigrid Schiel

Tel. 03 43 62 / 3 33 39
schiel-wadewitz@web.de

Gemeindepädagogin

Frau Astrid Berger
Tel. 03 43 83 / 4 17 29

Mobil 01 52/ 33 97 40 40;
astrid.berger@evlks.de

Friedhofsverwalter

Herr Guido Fleischer

Tel. 0176 / 21 44 64 08

Im Internet: www.kirche-oschatzer-land.de



Impressum

"14 Türme" wird von der Kirchgemeinde Oschatzer Land für die Bereiche Mügeln, Sornzig und Wermsdorf in der Auflage von 1.300 Stück herausgegeben. Die 31. Ausgabe erscheint evtl. im Juni 2023. Redaktionsschluss: 30.04.2023



Redaktion: Christof Jochem (verantwortlich), Rico Riese, Judith Krautkrämer, Astrid Berger, Sigrid Schiel, Regina Standke, Julia Dittert
Layout: Mathias Winkler
Druck: Druckerei Dober, Mügeln

Anmerkung: Wir veröffentlichen alles Vorstehende, um Ihnen Ihre Anteilnahme zu ermöglichen. Wer die Veröffentlichung seiner eigenen Daten oder der seiner Angehörigen nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder in den Verwaltungsbüros zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 und nach telef. Vereinbarung

Aufgaben: Kasse, Wald, Fördermittel, Bau und Lehen, Kindertagesstätte und
allgemeine Verwaltung

Tel. 03435 935530; Fax 03435 935532; E-Mail kg.oschatzer-land@evlks.de

Hauptkonto & Bankverbindung für Pachten & Spenden

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

Bank für Kirche und Diakonie eG

Außenstelle Wermsdorf - Friedhofsverwaltung Clara-Zetkin-Straße 18, 04779 Wermsdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr und nach telef. Vereinbarung
Aufgaben: Friedhofsverwaltung Gesamtgemeinde und allgemeine Verwaltung
Telefon 03 43 64 - 8 78 88 & 8 78 89; Fax 03 43 64 - 5 23 84
E-Mail: friedhofsverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Bestattungsangelegenheiten bitte direkt an Herrn Fleischer, T. 0176 21446408

Bankverbindung Friedhofsgebühren

Empfänger: Friedhofsverwaltung

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

Bank für Kirche und Diakonie eG

Verwendungszweck: Bescheid-Nummer / Name des Letztverstorbenen

Außenstelle Schmannewitz - Mitgliederverwaltung Torgauer Straße 20, 04774 Dahlen

Aufgaben: Mitgliederverwaltung, Kirchgeld und allgemeine Verwaltung
Telefon 03 43 61 - 5 15 68

Bankverbindung Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Oschatzer Land

BIC: GENODED1DKD; IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13

Bank für Kirche und Diakonie eG